

Veranstaltungsangebote 2022

Biologische Station Haseniederung e.V. /

nbz Alfsee



Biologische Station
Haseniederung e. V.
Alfseestr. 291
49594 Alfhausen
Tel: 05464 5090
info@haseniederung.de

nbz Alfsee
Am Bootshafen 2
49597 Rieste
Tel: 05464 9789000
info@nbz-alfsee.de

Für Schulklassen und Kindertagesstätten

Thema	Klassenstufe(n)	Dauer ca.	Veranstaltungsort	Kosten pro Teilnehmer
Energie/Strom	Kita	3 h	Biologische Station oder nbz Alfsee	5,50 €
Leben im Bach / Gewässeruntersuchung	GS, Sek I	3 h	Biologische Station	5,50 €
Die Vogelwelt am Alfsee	GS Klasse 3+4, Sek I, Sek II	3 h	Biologische Station oder nbz Alfsee	5,50 €
Natur Chaosspiel	GS Klasse 3+4, Sek I	3 h	Biologische Station	5,50 €
Naturspielstraße (Nur von April bis September)	Kita, GS	3 h	Biologische Station	5,50 €
Lebensraum Wald	Kita, GS, Sek I	3 h	Biologische Station	5,50 €
Lebensraum Wiese	GS, Sek I	3 h	Biologische Station	5,50 €
Klimawald - CO ² -Speicher Wald und mein ökologischer Fußabdruck	Sek II	4 h	Biologische Station/ nahe gelegener Wald	7,00 €
Praktische Umsetzung der Abiturthemen (Ökosysteme Wald, See, Fließgewässer, Wiese & Moor)		4 h	Biologische Station/ ggf. Ort nach Absprache	7,00 €

- **Die Mindestgebühr für jede Veranstaltung beträgt 85,00 €.**
- **Die Schülerinnen und Schüler sollten dem Wetter angepasste Kleidung tragen.**
- **Weitere Themen und Änderungswünsche sind nach Absprache möglich.**



Unsere **Umweltbildungs- /BNE-Angebote** sind in der Regel auf den Zeitraum eines Vormittags oder eines Nachmittags ausgelegt, können aber auch in flexibler, individueller Absprache inhaltlich intensiviert oder kombiniert werden, so dass auch **ganze Tage** oder ein **mehrtägiges Projekt** oder **AG's** möglich sind. Auch die Bearbeitung weiterer Themen ist nach Absprache möglich. Wenn Material zur Vor- und Nachbereitung gewünscht wird, kann dieses nach Absprache zugesandt werden. Nehmen Sie dann bitte mit uns Kontakt auf.

Kurzdarstellung der Veranstaltungen für Schulklassen & Kita's 2022



Leben im Bach/Gewässeruntersuchung

Das verborgene und vielen unbekannte Leben der Tiere im Bach wird unter die Lupe genommen. Nach kurzer Einleitung am Gewässer werden Tiere mit Keschern, Sieben oder der Hand gefangen und in Schalen gesetzt. Sie werden beobachtet, untersucht, verglichen und bestimmt. Im Anschluss werden sie besprochen. Dabei geht es bei Grundschulern in erster Linie um eine grobe Zuordnung und darum, den Kindern Ängste im Umgang mit den Tieren zu nehmen.



Für die weiterführenden Stufen Sek I und Sek II werden zusätzlich ökologische Besonderheiten angesprochen und es können biologische und chemische Untersuchungen zur Gewässergüte durchgeführt werden. Ebenso wird die Bedeutung unbelasteten Wassers reflektiert.

Lebensraum Wald

Kleine Krabbeltiere am Boden, Vögel in der Luft oder dicke Bäume, die man kaum alleine umarmen kann. Der Wald als Lebensraum vieler Tier- und Pflanzenarten bietet vielfältige Sinnes-, Lern- und Erfahrungsmöglichkeiten. Thematisiert werden können z. B. Vögel im Wald, Tierspuren, Baum- und Straucharten, Tiere in der Laubstreu und im Totholz oder Stoff- und Energiekreisläufe. Je nach Vorwissen und Altersstufe der Schüler können in Absprache Schwerpunktthemen ausgewählt werden.



Die Vogelwelt am Alfsee

Von Oktober bis März ist Hochsaison auf dem Alfsee. Viele Vögel nutzen den Alfsee als Rast- und Überwinterungsgebiet. Auch im Frühjahr und Sommer lassen sich hier allerlei Vogelarten beobachten. Die Gelegenheit die einzelnen Arten genauer unter die Lupe zu nehmen! Ob Enten, Rallen oder der langbeinige Reiher, zunächst werden die Unterschiede anhand von Tierpräparaten spielerisch erarbeitet. Im Anschluss geht es mit Ferngläsern und Spektiven zum Alfsee, um eigene Beobachtungen zu machen und Tierbestände zu erfassen. Auch die Bedeutung von Schutzgebieten wird spielerisch erarbeitet.



Unterwegs als Wiesenforscher

Die Lebensgemeinschaft Wiese entdecken! Im hohen Gras brüten heimliche Vogelarten und ziehen Rehe ihre Kitzle auf, Pflanzen ringen gegeneinander um jedes freie Plätzchen und Spinnen stellen Insekten nach. Spielerisches Entdecken der Tiere und Pflanzen sowie das Zusammenspiel verschiedener Lebewesen beobachten und verstehen.



Natur-Chaosspiel

Ist die Natur chaotisch? Das Spiel ist es allemal. Denn hier ist Kopf- und Beinarbeit gefordert. In Kleingruppen wird Kindern der 3. bis 8. Jahrgänge im Sport- und Spielunterricht so ganz nebenbei viel Wissenswertes über die Natur und ökologische Zusammenhänge in Lebensräumen vermittelt.



Klimawald – CO₂-Speicher Wald und mein Ökologischer Fußabdruck

Was macht unser „Raumschiff Erde“ so besonders? Wodurch ist es gefährdet und was können wir für ihren Erhalt tun? Über die Geschichte des Energiebedarfes wird die Dynamik des CO₂-Ausstoßes deutlich. Anhand von Modellen wird der Zusammenhang von Stromerzeugung und Klimaerwärmung erfahrbar gemacht. SuS können ihre eigene CO₂-Emission betrachten und in Relation zur Leistung eines Baumes und einer Waldfläche als CO₂-Speicher setzen. Wie viel gebundenes CO₂ steckt in einem kleinen Würfel aus Holz, in einem Baum und in einer Waldfläche? Mit Bandmaß und Kluppe (großer Messschieber) werden Bäume und Waldflächen vermessen, um dann die CO₂-Berechnungen durchzuführen. Energiespartipps runden das Programm ab.



Energie/Strom

Energie – was ist das? Und wofür brauchen wir sie? Energie kann man nicht sehen, nur ihre Wirkung auf die Umwelt. Durch einfache Versuche nähern wir uns dieser Frage. Wir lernen Energiequellen und Energieformen kennen und teilen sie in Energiegruppen ein. Natürlich nähern wir uns auch dem Phänomen „Elektrischer Strom“. Dabei wird er von den Teilnehmern aus unterschiedlichen Quellen selbst hergestellt. Der Blick auf den eigenen Bedarf, der Gesellschaft und zukünftige Entwicklungen runden das Programm ab.



Naturspielstraße (von April bis September)

Auf der ca. 1,5 km langen Strecke der Naturspielstraße rund um die Biologische Station Haseniederung gibt es jede Menge zu entdecken. Vom Barfußpfad über das Weidenwurfspiel zum Baumwebrahmen bis hin zum Naturbingo - hier können die Teilnehmenden an insgesamt 13 Stationen Naturerfahrungen sammeln, sich bewegen und lernen dabei spielerisch u.a. Themeninhalte über Artenvielfalt und Upcycling. Gemeinschaftsspiele runden die Veranstaltung ab.



Praktische Umsetzung der Abiturthemen

Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe können innerhalb einer vierstündigen Veranstaltung ökologische Arbeitsweisen im Freiland kennen lernen.



Ökosystem Wald

Dabei vermitteln wir insbesondere das methodische Vorgehen bei einer pflanzensoziologischen Bestandsaufnahme (mit Zeigerwerten nach Ellenberg). Hierbei werden Kartierungsarbeiten ausgeführt und Standortfaktoren charakterisiert. Optional können bei Veranstaltungen im Frühjahr die Ergebnisse mit einer Brutvogelkartierung verschnitten werden.

Ökosystem See

Hier werden die physikalisch-chemischen Parameter am Gewässer erfasst und ausgewertet. Wassertiere (mit Schwerpunkt Wirbellose) werden gefangen und deren Art bestimmt sowie deren Bedeutung als Bioindikatoren erarbeitet.

Ökosystem Fließgewässer

Die physikalisch-chemischen Parameter sowie der Artenbestand des Gewässers werden erfasst. Messwerte und Artenzusammensetzung werden ausgewertet und die Güteklasse des Gewässers ermittelt. Dabei wird ein Saprobienindex erstellt und eine Gewässerstrukturgütekartierung durchgeführt.

Ökosystem Wiese

Hierbei werden Kartierungsarbeiten ausgeführt und Standortfaktoren mithilfe von Zeigerarten, bzw. einer pflanzensoziologischen Bestandsaufnahme (mit Zeigerwerten nach Ellenberg) charakterisiert. Des Weiteren werden abiotische Faktoren aufgenommen.

Folgende Themen können hier vertiefend behandelt werden: Insektenbestimmung, Räuber-Beute Verhältnisse und Nahrungsnetze, Wiesennutzung-/pflege und Artenschutz.

Ökosystem Moor

Hier werden Kartierungsarbeiten ausgeführt und Standortfaktoren mithilfe von Zeigerarten charakterisiert, sowie eine chemische und physikalische Untersuchung durchgeführt. Folgende Themen können hier vertiefend behandelt werden: Insektenbestimmung, Räuber-Beute Verhältnisse und Nahrungsnetze, Moore als CO₂-Speicher, deren Nutzung und Renaturierung.

Zu diesen Themen bieten wir in Kooperation mit dem Naturkundemuseum am Schölerberg in Osnabrück Lehrerfortbildungen an.

Am Ende der Veranstaltungen werden die neu gewonnenen Kenntnisse anhand eines Aktionsspiels gefestigt.